

Jetzt Mitglied werden!

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V.

Name

Geb.-Datum

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE50VSG00000341382

Mandatsreferenz: wird separat mitgeteilt

Ich ermächtige den Verein für Sozialgeschichte Mainz e.V.,

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein

Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.*

Name

Straße

PLZ, Ort

IBAN

BIC

Kreditinstitut

Höhe meines jährlichen Beitrags: (bitte ankreuzen)

€ 25,- (natürliche Person)

€ 15,- (Student*in)

€ 50,- (juristische Personen)

€

Ort, Datum Unterschrift

Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V.

Anschrift

Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V.

c/o Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz

Mainz

Flachmarktstraße 36

55116 Mainz

kontakt@sozialgeschichte-mainz.de

www.sozialgeschichte-mainz.de

Bankverbindung

Mainzer Volksbank

IBAN: DE 98 5535 0010 0200 0975 33

Datenschutz-Erklärung:

Aufgrund der europäischen Datenschutz-Grundverordnung informieren wir Sie hiermit, dass wir Ihre persönlichen Daten zuverlässig schützen. Ihre Daten werden bei uns für folgende Zwecke verwendet:

- Einladungen zu vereinsinternen Sitzungen und öffentlichen Veranstaltungen
- Zusendung Ihrer Mitgliederexemplare von Vereinspublikationen
- Abbuchung der Mitgliedsbeiträge

Ihre Daten werden von uns nicht an Dritte übermittelt. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Meldung an den Vorsitzenden. Wir löschen Ihre Daten dann umgehend aus unserem System.

*Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Impressum

Redaktion: Cornelia Dold, Henrik Drechsler und Frankziska Hendrich

Gestaltung: VfSg

Stand: 2024





Ziele unseres Vereins

Der Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V. wurde 1983 auf Initiative junger Historiker*innen gegründet, die sich den bis dahin vernachlässigten Themen der Regionalgeschichte widmen und Zeitzeug*innen größeres Gehör verschaffen wollten. Dabei nutzten wir auch die Methode der „oral history“, um deren Erinnerungen festzuhalten. Ziel unseres Vereins war, die regionale Sozialgeschichte und die Geschichte der demokratischen Traditionen von Mainz und Umgebung im 19. und 20. Jahrhundert zu erforschen. Mit der Zeit widmeten wir uns in besonderem Maße der Geschichte der Weimarer Republik, der Verfolgung und des Widerstands in der NS-Zeit sowie der Erforschung der Geschichte der Mainzer jüdischen Familien. Ebenso widmet sich der Verein der Geschichte der Migration, der Frauengeschichte und der Geschichte der Arbeiterbewegung.

Die Ergebnisse unserer Arbeit werden z.B. in Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen veröffentlicht. Der Verein gibt die „Mainzer Geschichtsblätter“ sowie die „Sonderhefte der Mainzer Geschichtsblätter“ heraus.

Wir arbeiten eng mit der Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“, dem Stadthistorischen Museum Mainz und der Kulturabteilung der Landeshauptstadt Mainz zusammen. So laden wir gemeinsam mit Kooperationspartner*innen zu Diskussionsabenden, Vorträgen und Lesungen ein.

Stadtrundgänge

Jedes Jahr bieten wir Stadtrundgänge an, die auf den Spuren der Geschichte durch Mainz führen und beleuchten dabei folgende Themenschwerpunkte:

- Demokratiegeschichte
- Nationalsozialismus
- Bücherverbrennung
- ‚Arisierung‘ und legalisierter Raub
- Nachkriegszeit
- Migration
- Neuer Jüdischer Friedhof
- Revolution von 1848/49



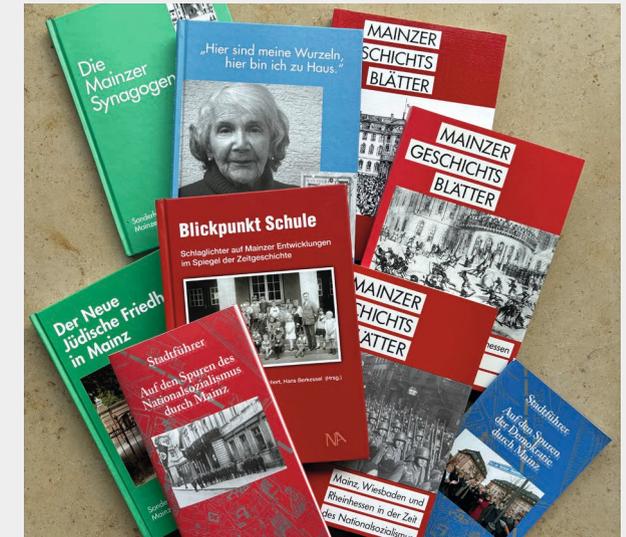
Stolpersteine in Mainz

Der Verein engagiert sich bei der Verlegung von Stolpersteinen in Mainz – Wir übernehmen historische Recherchen zu Menschen, für die Stolpersteine verlegt werden sollen und planen die Verlegungen in einem würdigen Rahmen. Gemeinsam mit der Stiftung „Haus des Erinnerns – für Demokratie und Akzeptanz Mainz“ verfolgen wir das Projekt der Homepage www.stolpersteine-mainz.de, auf der fortlaufend die Biografien sowie Hintergrundtexte, historische Aufnahmen, Quellen und Dokumente bereitgestellt werden, die sich hinter den Mainzer Stolpersteinen verbergen.



Forschung und Vermittlung

Alle Aktivitäten unseres Vereins widmen sich dem Ziel der Erforschung und Vermittlung unserer Themenschwerpunkte. So mündet das ehrenamtliche Engagement in unserem Verein in einer lebendigen Erinnerungskultur.



Publikationen

Seit 1984 gibt der Verein für Sozialgeschichte Mainz e. V. die „Mainzer Geschichtsblätter“ heraus. Auch Sonderhefte der Mainzer Geschichtsblätter wie unter anderem ein Buch zum Neuen Jüdischen Friedhof in Mainz oder Stadtführer zu den Themen Nationalsozialismus und Demokratiegeschichte in Mainz wurden durch unseren Verein veröffentlicht.

Eine vollständige Liste unserer Publikationen finden Sie auf unserer Homepage www.sozialgeschichte-mainz.de.

Noch lieferbare „Mainzer Geschichtsblätter“ bis Heft 15 und Sonderhefte können unter kontakt@sozialgeschichte-mainz.de bestellt werden. Ab Band 16 erscheint die Reihe im NA-Verlag Oppenheim und kann über den Buchhandel erworben werden.